

Telematikinfrastruktur 2.0

Anbietertypsteckbrief
Prüfvorschrift
Anbieter Fachdienst VSDM
(VSDM 2.0)

Anbietertyp Version: 1.1.0
Anbietertyp Status: in Bearbeitung

Version: 1.0.0_CC
Revision: 1280559
Stand: 30.06.2025
Status: zur Abstimmung freigegeben
Klassifizierung: öffentlich_Entwurf
Referenzierung: gemAnbT_VSDM_2_FD_ATV_1.1.0

Historie Anbietertypversion und Anbietertypsteckbrief

Historie Anbietertypversion

Die Anbietertypversion ändert sich, wenn sich die normativen Festlegungen für den Anbietertyp ändern.

Anbietertyp-version	Beschreibung der Änderung	Referenz
1.0.0	Initiale Version	gemAnbT_VSDM_2_FD_ATV_1.0.0
1.1.0	Angepasste Version - Einarbeitung der Rückmeldungen	gemAnbT_VSDM_2_FD_ATV_1.1.0

Historie Anbietertypsteckbrief

Die Dokumentenversion des Anbietertypsteckbriefs ändert sich mit jeder inhaltlichen oder redaktionellen Änderung des Anbietertypsteckbriefs und seinen referenzierten Dokumenten. Redaktionelle Änderungen haben keine Auswirkung auf die Anbietertypversion.

Version	Stand	Kap.	Grund der Änderung, besondere Hinweise	Bearbeiter
1.0.0_CC	30.06.2025		Ersterstellung	gematik

Inhaltsverzeichnis

1 Einführung	4
1.1 Zielsetzung und Einordnung des Dokumentes	4
1.2 Zielgruppe	4
1.3 Geltungsbereich	4
1.4 Abgrenzung des Dokumentes	4
1.5 Methodik	4
2 Dokumente	6
3 Normative Festlegungen	8
3.1 Festlegungen zur funktionalen Eignung.....	8
3.1.1 Test Produkt/FA (Anwendung)	8
3.1.2 Anbietererklärung funktionale Eignung.....	8
3.2 Festlegungen zur betrieblichen Eignung	10
3.2.1 Prozessprüfung betriebliche Eignung.....	10
3.2.2 Anbietererklärung betriebliche Eignung	14
3.2.3 Betriebshandbuch betriebliche Eignung	24
3.2.4 Test betriebliche Eignung	27
3.3 Festlegungen zur sicherheitstechnischen Eignung	27
3.3.1 Sicherheitsgutachten	27
3.3.2 Dokumentenprüfung sicherheitstechnische Eignung.....	32
3.3.3 Anbietererklärung sicherheitstechnische Eignung	32
4 Anhang – Verzeichnisse	34
4.1 Abkürzungen	34
4.2 Tabellenverzeichnis	34

1 Einführung

1.1 Zielsetzung und Einordnung des Dokumentes

Anbietertypsteckbriefe verzeichnen verbindlich die normativen Festlegungen der gematik an Anbieter zur Sicherstellung des Betriebes der von ihnen verantworteten Serviceeinheiten.

Die normativen Festlegungen werden über ihren Identifier, ihren Titel sowie die Dokumentenquelle referenziert. Die normativen Festlegungen mit ihrem vollständigen, normativen Inhalt sind dem jeweils referenzierten Dokument zu entnehmen.

1.2 Zielgruppe

Der Anbietertypsteckbrief richtet sich an:

- Anbieter
- die gematik im Rahmen der Zulassungsverfahren, Bestätigungsverfahren, Kooperationsverträge und Anbieterverfahren.

1.3 Geltungsbereich

Dieses Dokument enthält normative Festlegungen zur Telematikinfrastruktur des deutschen Gesundheitswesens. Der Gültigkeitszeitraum der vorliegenden Version und deren Anwendung in Zulassungsverfahren werden durch die gematik GmbH in gesonderten Dokumenten (z.B. gemPTV_ATV_Festlegungen, <https://gemspec.gematik.de/docs/zulassungsobjekte/>) festgelegt und bekannt gegeben.

1.4 Abgrenzung des Dokumentes

Dieses Dokument macht keine Aussagen zur Aufteilung der Produktentwicklung bzw. Produktherstellung auf verschiedene Hersteller und Anbieter.

Dokumente zu den Zulassungsverfahren für den Anbietertyp sind nicht aufgeführt. Die geltenden Verfahren und Regelungen zur Beantragung und Durchführung von Zulassungsverfahren können dem Fachportal der gematik (<https://fachportal.gematik.de/downloadcenter/zulassungs-bestaetigungsantraege-verfahrensbeschreibungen>) entnommen werden.

1.5 Methodik

Die im Dokument verzeichneten normativen Festlegungen werden tabellarisch dargestellt. Die Tabellenspalten haben die folgende Bedeutung:

ID: Identifiziert die normative Festlegung eindeutig im Gesamtbestand aller Festlegungen der gematik.

Bezeichnung: Gibt den Titel einer normativen Festlegung informativ wieder, um die thematische Einordnung zu erleichtern. Der vollständige Inhalt der normativen Festlegung ist dem Dokument zu entnehmen, auf das die Quellenangabe verweist.

Quelle (Referenz): Verweist auf das Dokument, das die normative Festlegung definiert.

2 Dokumente

Die nachfolgenden Dokumente enthalten alle für den Anbiertyp normativen Festlegungen.

Tabelle 1: Dokumente mit normativen Festlegungen

Dokumenten Kürzel	Bezeichnung des Dokumentes	Version
C_12265_Anlage	C_12265_Anlage	1.0.0
C_12311_Anlage	C_12311_Anlage	1.0.0
gemKPT_Betr	Betriebskonzept Online-Produktivbetrieb	3.450.0
gemRL_Betr_TI	Übergreifende Richtlinien zum Betrieb der TI	2.179.01
gemSpec_DS_Anbieter	Spezifikation Datenschutz- und Sicherheitsanforderungen der TI an Anbieter	42.60.0
gemSpec_Krypt	Übergreifende Spezifikation Verwendung kryptographischer Algorithmen in der Telematikinfrastruktur	2.39.40.2
gemSpec_OM	Übergreifende Spezifikation Operations und Maintenance	1.189.0
gemSpec_Perf	Übergreifende Spezifikation Performance und Mengengerüst TI-Plattform	2.5862.0
gemSpec_VSDM_2	Spezifikation Versichertenstammdatenmanagement 2.0 (VSDM 2.0)	1.01.0_CC
gemSpec_ZETA	Spezifikation Zero Trust Access (ZETA)	1.01.0_CC

Weiterhin sind die in folgender Tabelle aufgeführten Dokumente und Web-Inhalte normativ und gelten mit.

Tabelle 2: Mitgeltende Dokumente und Web-Inhalte

Quelle	Herausgeber: Bezeichnung / URL	Version Branch / Tag
[gemTI_SEC_Standard]	TI Security Standard - Mitwirkungspflichten für Anbieter https://gemspec.gematik.de/docs/gemTI/gemTI_SEC_Standard/gemTI_SEC_Standard_V1.0.0/	1.0.0
[OpenAPI_VSDM 2]	Schnittstelle zum Versichertenstammdatendienst in Version 2.0 https://github.com/gematik/spec-VSDM2/blob/main/src/openapi/vsdm2.yaml	main
[SIMPLIFIER_VSDM2]	FHIR Spezifikation VSDM 2: https://simplifier.net/vsdm2	main

Die Bestätigungs-/Zulassungsbedingungen für den Anbietertyp '**Anbieter Fachdienst VSDM (VSDM 2.0)**' werden im Dokument [gemZul_AnVSDM_2_FD] im Fachportal der gematik im Abschnitt Zulassung veröffentlicht.

Die in folgender Tabelle aufgeführten Dokumente und Web-Inhalte sind informative Beistellungen und sind nicht Gegenstand der Bestätigung / Zulassung.

Tabelle 3: Informative Dokumente und Web-Inhalte

Quelle	Herausgeber: Bezeichnung / URL	Version Branch / Tag
[gemRL_PruefSichEig_DS]	gematik: Richtlinie zur Prüfung der Sicherheitseignung https://gemspec.gematik.de/docs/gemRL/gemRL_PruefSichEig_DS/gemRL_PruefSichEig_DS_V2.2.0/	2.2.0
[gemRL_Betr_TI]	gematik: Übergreifende Richtlinien zum Betrieb der TI https://gemspec.gematik.de/docs/gemRL/gemRL_Betr_TI/gemRL_Betr_TI_V2.19.0/ gematik: Richtlinie Betrieb	2.19.0
[ILF_VSDM2]	Beschreibung der Nutzung der Schnittstellen rund um den Versichertenstammdatendienst in Version 2.0 – Telematikinfrastruktur (TI) 2.0: https://github.com/gematik/spec-VSDM2	main

Hinweis:

- Ist kein Herausgeber angegeben, wird angenommen, dass die gematik für Herausgabe und Veröffentlichung der Quelle verantwortlich ist.
- Ist keine Version angegeben, bezieht sich die Quellenangabe auf die aktuellste Version.
- Bei Quellen aus gitHub werden als Version Branch und / oder Tag verwendet.

3 Normative Festlegungen

Die folgenden Abschnitte verzeichnen alle für den Anbiertypen normativen Festlegungen der gematik an Anbieter zur Sicherstellung des Betriebes der von ihnen verantworteten Serviceeinheiten. Die Festlegungen sind gruppiert nach der Art der Nachweisführung ihrer Erfüllung als Grundlage der Zulassung.

3.1 Festlegungen zur funktionalen Eignung

3.1.1 Test Produkt/FA (Anwendung)

Sofern in diesem Abschnitt Festlegungen verzeichnet sind, werden deren Umsetzung und Beachtung zum Nachweis der funktionalen Eignung im Zuge von Zulassungstests durch die gematik geprüft.

Tabelle 4: Festlegungen zur funktionalen Eignung "Test Produkt/FA"

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)
A_27719	Telemetriedatenlieferung - Zertifizierung des Anbieters	C_12265_Anlage
A_27720	Telemetriedatenlieferung - Verpflichtung eines Anbieters eines TI2.0 Dienstes	C_12265_Anlage
A_27815	Schnittstelle zur ZETA Guard – Funktionale Eignung - Shared Signals	C_12311_Anlage
A_27829	Schnittstelle zur ZETA Guard – Konfigurierbarkeit – Umgebung	C_12311_Anlage
A_27850	Generalprobe - Wartung ZETA Guard	C_12311_Anlage
A_26802	Anbieter VSDM - Time To Live Werte für die Resource Records	gemSpec_VSDM_2

3.1.2 Anbietererklärung funktionale Eignung

Sofern in diesem Abschnitt Festlegungen verzeichnet sind, muss der Anbieter deren Umsetzung und Beachtung zum Nachweis der funktionalen Eignung durch eine Erklärung bestätigen bzw. zusagen.

Tabelle 5: Festlegungen zur funktionalen Eignung "Anbietererklärung" - Anteil ZETA

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz) ^[1]
A_25655	PDP - Relying Party	gemSpec_ZETA
A_25773	ZETA Guard - Nutzung der von der gematik bereitgestellten Zero Container Images	gemSpec_ZETA

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)[1]
A_25776	ZETA Guard - Änderung der Konfiguration	gemSpec_ZETA
A_25797	ZETA Guard-Komponenten - Health Check Schnittstelle für gematik Monitoring	gemSpec_ZETA
A_26105	ZETA Guard, Durchsetzung der Konfiguration	gemSpec_ZETA

Tabelle 6: Festlegungen zur funktionalen Eignung "Anbietererklärung"

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)[2]
A_27479	Performance - VSDM 2 - Datenlieferung an ZETA-Guard	gemSpec_Perf
A_26778	Anbieter Fachdienst VSDM - Resource Server - VSD-Abruf	gemSpec_VSDM_2
A_26800-01	Anbieter VSDM - CNAME Resource Records für die Lokalisierung	gemSpec_VSDM_2
A_26801	Anbieter Fachdienst VSDM - FQDN Resource Records für VSDM2	gemSpec_VSDM_2
A_26802	Anbieter VSDM - Time To Live Werte für die Resource Records	gemSpec_VSDM_2
A_26806	Anbieter VSDM - Systemprotokoll Verfügbarkeit interner Logdaten	gemSpec_VSDM_2
A_26807	Anbieter VSDM - Systemprotokoll Aufbewahrungsfristen	gemSpec_VSDM_2
A_26808	Anbieter Fachdienst VSDM - Erlaubte Akteure	gemSpec_VSDM_2
A_26810	Anbieter VSDM - ZETA Guard VSDM Policy erstellen	gemSpec_VSDM_2
A_26811	Anbieter VSDM - ZETA Guard Konfigurationsdateien erstellen	gemSpec_VSDM_2

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)[3]
A_27479	Performance - VSDM 2 - Datenlieferung an ZETA-Guard	gemSpec_Perf
A_26778	Anbieter Fachdienst VSDM - Resource Server - VSD-Abruf	gemSpec_VSDM_2
A_26800	Anbieter VSDM - CNAME Resource Records für die Lokalisierung	gemSpec_VSDM_2

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz) ^[3]
A_26801	Anbieter Fachdienst VSDM – FQDN-Resource Records für VSDM2	gemSpec_VSDM_2
A_26802	Anbieter VSDM – Time To Live Werte für die Resource Records	gemSpec_VSDM_2
A_26806	Anbieter VSDM – Systemprotokoll Verfügbarkeit interner Logdaten	gemSpec_VSDM_2
A_26807	Anbieter VSDM – Systemprotokoll Aufbewahrungsfristen	gemSpec_VSDM_2
A_26808	Anbieter Fachdienst VSDM – Erlaubte Akteure	gemSpec_VSDM_2
A_26810	Anbieter VSDM – ZETA Guard VSDM Policy erstellen	gemSpec_VSDM_2
A_26811	Anbieter VSDM – ZETA Guard Konfigurationsdateien erstellen	gemSpec_VSDM_2

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz) ^[4]
A_25655	PDP – Relying Party	gemSpec_ZETA
A_25773	ZETA Guard – Nutzung der von der gematik bereitgestellten Zero Container Images	gemSpec_ZETA
A_25776	ZETA Guard – Änderung der Konfiguration	gemSpec_ZETA
A_25797	ZETA Guard Komponenten – Health Check Schnittstelle für gematik Monitoring	gemSpec_ZETA
A_26105	ZETA Guard, Durchsetzung der Konfiguration	gemSpec_ZETA
A_26106	ZETA Guard, Verwendung der gematik Docker Container	gemSpec_ZETA

3.2 Festlegungen zur betrieblichen Eignung

3.2.1 Prozessprüfung betriebliche Eignung

Sofern in diesem Abschnitt Festlegungen mit Vorgaben zu organisatorischen Maßnahmen wie Prozessen und Strukturvorgaben verzeichnet sind, muss deren Erfüllung im Rahmen von Prozessprüfungen nachgewiesen werden.

Tabelle 7: Festlegungen zur betrieblichen Eignung "Prozessprüfung"

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)
GS-A_3888	Incident Management - Verifikation vor Schließung eines übergreifenden Incident	gemRL_Betr_TI
GS-A_3889	Incident Management - Schließung eines übergreifenden Incidents	gemRL_Betr_TI
GS-A_3902	Incident Management - Prüfung auf Serviceverantwortung	gemRL_Betr_TI
GS-A_3904	Incident Management - Annahme eines übergreifenden Incidents	gemRL_Betr_TI
GS-A_3905	Incident Management - Ablehnung eines übergreifenden Incidents	gemRL_Betr_TI
GS-A_3907	Incident Management - Lösung von übergreifenden Incidents	gemRL_Betr_TI
GS-A_3958	Problem Management - Problemerkennung durch TI-ITSM-Teilnehmer	gemRL_Betr_TI
GS-A_3959	Problem Management - Prüfung auf übergreifendes Problem	gemRL_Betr_TI
GS-A_3964	Problem Management - Festlegung von Dringlichkeit und Auswirkung von übergreifenden Problems	gemRL_Betr_TI
GS-A_3975	Problem Management - Prüfung auf Serviceverantwortung zum übergreifenden Problem	gemRL_Betr_TI
GS-A_3976	Problem Management - Ablehnung der Lösungsunterstützung	gemRL_Betr_TI
GS-A_3977	Problem Management - Annahme der Verantwortung zur Lösungsunterstützung	gemRL_Betr_TI
GS-A_3981	Problem Management - Annahme eines übergreifenden Problems	gemRL_Betr_TI
GS-A_3982	Problem Management - Ablehnung eines übergreifenden Problems	gemRL_Betr_TI
GS-A_3983	Problem Management - Ursachenanalyse eines übergreifenden Problems durch Serviceverantwortlichen	gemRL_Betr_TI
GS-A_3986	Problem Management - Koordination bei übergreifenden Problems	gemRL_Betr_TI

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)
GS-A_3987	Problem Management - Initiierung eines Change Request	gemRL_Betr_TI
GS-A_3988	Problem Management - Prüfung der Lösung durch den Melder eines übergreifenden Problems	gemRL_Betr_TI
GS-A_3989	Problem Management - Ablehnung der Lösung eines übergreifenden Problems	gemRL_Betr_TI
GS-A_3990	Problem Management - Schließung eines übergreifenden Problems	gemRL_Betr_TI
GS-A_3991	Problem Management - WDB-Aktualisierung nach Schließung eines übergreifenden Problems	gemRL_Betr_TI
GS-A_4125	Incident Management - TI-Notfallerkennung	gemRL_Betr_TI
GS-A_4126	Notfall Management - Eskalation TI-Notfälle	gemRL_Betr_TI
GS-A_4127	Notfall Management - Sofortmaßnahmen TI-Notfälle	gemRL_Betr_TI
GS-A_4400-01	Change Management - Request for Change erstellen	gemRL_Betr_TI
GS-A_4425-01	Change Management - Übermittlung von Optimierungsmöglichkeiten zur Umsetzung von genehmigten Changes	gemRL_Betr_TI
GS-A_5250	Incident Management - Ablehnung der Lösung eines übergreifenden Incidents	gemRL_Betr_TI
GS-A_5377	Problem Management - Durchführung einer Problemstornierung	gemRL_Betr_TI
GS-A_5400	Incident Management - Prüfung der Lösung durch den Melder eines übergreifenden Incidents	gemRL_Betr_TI
GS-A_5449	Incident Management - Typisierung eines übergreifenden Incidents als „sicherheitsrelevant“	gemRL_Betr_TI
GS-A_5450	Incident Management - Typisierung eines übergreifenden Incidents als „datenschutzrelevant“	gemRL_Betr_TI
GS-A_5561	Bereitstellung 24/7-Kontaktpunkt	gemSpec_DSRL_Anbieter_TI

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)
GS-A_5587	Incident Management - Ablehnung der Lösungsunterstützung bei einem übergreifenden Incident	gemRL_Betr_TI
GS-A_5593	Request Fulfillment - Schließung des Service Requests ohne Verifikation	gemRL_Betr_TI
GS-A_5597-01	Change Management - RfC (Sub-Changes) erstellen	gemRL_Betr_TI
GS-A_5600-01	Change Management - Beschreibung der Verifikation des Changes in Auswirkung auf andere TI-Services im RfC	gemRL_Betr_TI
GS-A_5601-01	Change Management - Nachweis der Wirksamkeit eines Changes (Verifikation)	gemRL_Betr_TI
GS-A_5602-01	Change Management - Nachweis der Wirksamkeit eines Changes in Auswirkung auf andere TI-Anwendungen (Verifikation)	gemRL_Betr_TI
GS-A_5610-03	Change Management - Vorlaufzeiten in der Bewertung von Changes	gemRL_Betr_TI
A_22057	Performance - Betriebsdatenlieferung - Verpflichtung des Anbieters	gemSpec_Perf
A_26175	Performance - Selbstauskunft - Verpflichtung des Anbieters	gemSpec_Perf
A_26178	Performance - Selbstauskunft - Umsetzungszeit zur Änderung des Lieferintervalls	gemSpec_Perf
A_26799	Anbieter VSDM - Aktualisierung und Überwachung Systemzeit	gemSpec_VSDM_2
A_21719	Weiterleitung von Reports TI-SIEM	gemSpec_DS_Anbieter
GS A_2355-02	Meldung von erheblichen Schwachstellen und Bedrohungen	gemSpec_DS_Anbieter
GS A_4468-02	kDSM: Jährlicher Datenschutzbericht der TI	gemSpec_DS_Anbieter
GS A_4473-01	kDSM: Unverzögliche Benachrichtigung bei Verstößen gemäß Art. 34 DSGVO	gemSpec_DS_Anbieter
GS A_4478-01	kDSM: Nachweis der Umsetzung von Maßnahmen in Folge eines gravierenden Datenschutzverstoßes	gemSpec_DS_Anbieter

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)
GS-A_4479-01	kDSM: Meldung von Änderungen der Kontaktinformationen zum Datenschutzmanagement	gemSpec_DS_Anbieter
GS-A_4523-01	Bereitstellung Kontaktinformationen für Informationssicherheit	gemSpec_DS_Anbieter
GS-A_4524-01	Meldung von Änderungen der Kontaktinformationen für Informationssicherheit	gemSpec_DS_Anbieter
GS-A_4530-01	Maßnahmen zur Behebung von erheblichen Sicherheitsvorfällen und Notfällen	gemSpec_DS_Anbieter
GS-A_4532-01	Nachweis der Umsetzung von Maßnahmen in Folge eines erheblichen Sicherheitsvorfalls oder Notfalls	gemSpec_DS_Anbieter
GS-A_5555	Unverzügliche Meldung von erheblichen Sicherheitsvorfällen und notfällen	gemSpec_DS_Anbieter
GS-A_5556	Unverzügliche Behebung von erheblichen Sicherheitsvorfällen und notfällen	gemSpec_DS_Anbieter
GS-A_5559-01	Bereitstellung Ergebnisse von Schwachstellenscans	gemSpec_DS_Anbieter
GS-A_5560	Entgegennahme und Prüfung von Meldungen der gematik	gemSpec_DS_Anbieter
GS-A_5562	Bereitstellung Produktinformationen	gemSpec_DS_Anbieter
GS-A_5563	Jahressicherheitsbericht	gemSpec_DS_Anbieter
GS-A_5564	kDSM: Ansprechpartner für Datenschutz	gemSpec_DS_Anbieter
GS-A_5565	kDSM: Unverzügliche Behebung von Verstößen gemäß Art. 34 DSGVO	gemSpec_DS_Anbieter

3.2.2 Anbietererklärung betriebliche Eignung

Sofern in diesem Abschnitt Festlegungen mit Vorgaben zu organisatorischen Maßnahmen wie Prozessen und Strukturvorgaben der Aufbauorganisation sowie der Umgebung verzeichnet sind, muss der Anbieter deren Umsetzung und Beachtung durch eine Anbietererklärung bestätigen bzw. zusagen.

Tabelle 8: Festlegungen zur betrieblichen Eignung "Anbietererklärung" - Anteil ZETA

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)[5]
	Es liegen keine Festlegungen vor	

Tabelle 9: Festlegungen zur betrieblichen Eignung "Anbietererklärung"

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)[6]
A_27718	Telemetriedatenlieferung - Konnektivität zur gematik gewährleisten	C_12265_Anlage
A_18176	Mitwirkungspflichten bei der Einrichtung von Probes des Service Monitorings	gemKPT_Betr
A_20218-01	Versionierung der Konfiguration von Produktinstanzen	gemKPT_Betr
A_20219-01	Versionierung bei Veränderungen der Konfiguration von Produktinstanzen	gemKPT_Betr
A_20220	Festlegung von Konfiguration durch die gematik	gemKPT_Betr
A_20221-01	Rückspielbarkeit bei Veränderungen der Konfiguration von Produktinstanzen	gemKPT_Betr
A_23664	Service Level - Kein Incident der Priorität 1 innerhalb 24 Stunden resultierend aus einem genehmigten Change	gemKPT_Betr
A_23665-01	Service Level - Störungsfreie Kommunikationsbeziehungen ohne resultierenden Incident	gemKPT_Betr
A_24981	Auskunftsbarkeit bei Verdacht einer Servicebeeinträchtigung im Verantwortungsbereich	gemKPT_Betr
A_26816	Reporting - Frist zur Übermittlung von Datenlieferungen	gemKPT_Betr
TIP1-A_6359-02	Definition der notwendigen Leistung anderer Anbieter durch Anbieter	gemKPT_Betr
TIP1-A_6360-02	Kontrolle bereitgestellter Leistungen durch Anbieter	gemKPT_Betr
TIP1-A_6367-02	Definition eines Business-Servicekatalog der angebotenen TI Services	gemKPT_Betr
TIP1-A_6371-02	2nd-Level-Support: Single Point of Contact (SPOC) für Anbieter	gemKPT_Betr

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)[6]
TIP1-A_6377-02	Koordination von produktverantwortlichen Anbietern und Herstellern	gemKPT_Betr
TIP1-A_6388-02	Bereitstellung eines lokalen IT-Service-Managements durch Anbieter für ihre zu verantwortenden Servicekomponenten	gemKPT_Betr
TIP1-A_6389-02	Erreichbarkeit der 1st-Level (UHD), 2nd-Level (SPOCs) der Anbieter	gemKPT_Betr
TIP1-A_6390-02	Mitwirkung im TI-ITSM durch Anbieter	gemKPT_Betr
TIP1-A_6393-02	Verantwortung für die Weiterleitung von Anfragen	gemKPT_Betr
TIP1-A_6415-02	Fortgeführte Wahrnehmung der Serviceverantwortung bei der Delegation von Aufgaben	gemKPT_Betr
TIP1-A_7261	Erreichbarkeit der TI-ITSM-Teilnehmer untereinander	gemKPT_Betr
TIP1-A_7262	Haupt- und Nebenzeit der TI-ITSM-Teilnehmer	gemKPT_Betr
TIP1-A_7265-05	Serviceleistung der TI-ITSM-Teilnehmer im TI-ITSM-Teilnehmersupport zur Haupt- und Nebenzeit	gemKPT_Betr
TIP1-A_7266	Mitwirkungspflichten im TI-ITSM-System	gemKPT_Betr
A_13575	Change Management - Qualität von RFC	gemRL_Betr_TI
A_17764	Configuration Management - Verwendung CI-ID	gemRL_Betr_TI
A_18405	Incident Management - Erstellung einer Root Cause Analysis durch am Incident beteiligte TI-ITSM-Teilnehmer	gemRL_Betr_TI
A_18406	Incident Management - Nachlieferung zu einer Root Cause Analysis	gemRL_Betr_TI
A_18407-01	Change Management - Unterstützung bei Change-Verifikation	gemRL_Betr_TI
A_24800	Service Level Management - Auskunft Servicebedarf im Rahmen des Service Review	gemRL_Betr_TI
A_24968	Problem Management - Probleme während Lösungsphase als "Pending" kennzeichnen	gemRL_Betr_TI
A_24983	Incident Management - Erstellung einer Root Cause Analysis im Incident - Prio 1 bis 2	gemRL_Betr_TI

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)[6]
A_24984	Incident Management - Erstellung einer Root Cause Analysis im Incident - Prio 3 bis 4	gemRL_Betr_TI
A_25902	Redundanz - Bereitstellung Redundanzkonzept	gemRL_Betr_TI
A_25917	Redundanz - Kontrollierte Validierung des Redundanzkonzept	gemRL_Betr_TI
A_26014	Redundanz - Umsetzung Redundanzkonzept	gemRL_Betr_TI
A_26501	Kommunikation - Benennung von Ansprechpartnern und Kontakten (FULL)	gemRL_Betr_TI
A_26815	Service Level Management - Bereitstellung der Service Level für das Service Level-Review	gemRL_Betr_TI
GS-A_3876	Incident Management - Prüfung auf übergreifenden Incident	gemRL_Betr_TI
GS-A_3884	Incident Management - Festlegung von Dringlichkeit und Auswirkung von übergreifenden Incidents	gemRL_Betr_TI
GS-A_3886-01	Kommunikation - Nutzung des TI-ITSM-Systems bei der Übermittlung eines übergreifenden Vorgangs	gemRL_Betr_TI
GS-A_3917	Audit - Bereitstellung der ITSM-Dokumentation bei Audits	gemRL_Betr_TI
GS-A_3920-01	Koordinierung - Eskalationseinleitung durch den TI-ITSM-Teilnehmer	gemRL_Betr_TI
GS-A_3922	Koordinierung - Mitwirkung bei Taskforces	gemRL_Betr_TI
GS-A_3971	Problem Management - Verifikation vor Schließung eines übergreifenden Problems	gemRL_Betr_TI
GS-A_4085	Kommunikation - Etablierung von Kommunikationsschnittstellen durch die TI-ITSM-Teilnehmer	gemRL_Betr_TI
GS-A_4086	Kommunikation - Erreichbarkeit der Kommunikationsschnittstellen	gemRL_Betr_TI
GS-A_4090	Kommunikation - Kommunikationssprache	gemRL_Betr_TI
GS-A_4100	Service Level Management - Messung der Service Level	gemRL_Betr_TI
GS-A_4101	Service Level Management - Übermittlung der Service Level Messergebnisse	gemRL_Betr_TI

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)[6]
GS-A_4114	Configuration Management - Bereitstellung von TI-Konfigurationsdaten	gemRL_Betr_TI
GS-A_4115	Configuration Management - Datenänderung für TI-Konfigurationsdaten	gemRL_Betr_TI
GS-A_4117	Knowledge Management - Informationsbereitstellung durch TI-ITSM-Teilnehmer	gemRL_Betr_TI
GS-A_4121	Notfall Management - Analyse Auswirkungen möglicher Schadensereignisse auf Sicherheit und Funktion der TI-Services	gemRL_Betr_TI
GS-A_4130	Notfall Management - Festlegung der Schnittstellen des EMC	gemRL_Betr_TI
GS-A_4397	Service Level Management - Teilnahme am Service Review	gemRL_Betr_TI
GS-A_4399-01	Configuration Management - Übermittlung von Produktdaten nach Abschluss von autorisierten Normal-Changes	gemRL_Betr_TI
GS-A_4402-01	Change Management - Mitwirkungspflicht bei der Bewertung vom RfC	gemRL_Betr_TI
GS-A_4419	Change Management - Nutzung der Testumgebung (RU/TU)	gemRL_Betr_TI
GS-A_4855-02	Audit - Auditierung von TI-ITSM-Teilnehmern	gemRL_Betr_TI
GS-A_5351	Request Fulfillment - Prüfung von Service Requests	gemRL_Betr_TI
GS-A_5352	Request Fulfillment - Lösung bzw. Bearbeitung des Service Requests	gemRL_Betr_TI
GS-A_5366-01	Change Management - Mitwirkungspflicht der TI-ITSM-Teilnehmer bei der Festsetzung von Standard-Changes	gemRL_Betr_TI
GS-A_5401-01	Kommunikation - Verschlüsselte E-Mail-Kommunikation	gemRL_Betr_TI
GS-A_5402	Kommunikation - Eigenverantwortliches Handeln bei Ausfall von Kommunikationsschnittstellen	gemRL_Betr_TI
GS-A_5588	Problem Management - Abbruch der Problembearbeitung	gemRL_Betr_TI

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)[6]
GS-A_5589	Problem Management - Prüfung auf Verantwortung zur Lösungsunterstützung	gemRL_Betr_TI
GS-A_5590	Request Fulfillment - Nutzung Business-Servicekatalog bei der Erfassung von Service Requests	gemRL_Betr_TI
GS-A_5591	Request Fulfillment - Verifikation des Service Requests	gemRL_Betr_TI
GS-A_5592	Request Fulfillment - Schließung des Service Requests	gemRL_Betr_TI
GS-A_5594	Configuration Management - Identifikation von TI-Konfigurationsdaten	gemRL_Betr_TI
GS-A_5599-01	Change Management - Beschreibung der Verifikation des Changes im RFC	gemRL_Betr_TI
GS-A_5600-01	Change Management - Beschreibung der Verifikation des Changes in Auswirkung auf andere TI-Services im RFC	gemRL_Betr_TI
GS-A_5603	Knowledge Management - Eingangskanal für Informationen von TI-ITSM-Teilnehmern	gemRL_Betr_TI
GS-A_5604	Service Level Management - Bewertung der Messergebnisse	gemRL_Betr_TI
GS-A_4542	Spezifikationsgrundlage für Produkte	gemSpec_OM
GS-A_5039-01	Änderung der Produktversion bei Änderungen der Produkttypversion	gemSpec_OM
GS-A_5040-01	Änderung der Produktversion bei Produktänderungen außerhalb von Produkttypänderungen	gemSpec_OM
A_22003-01	Performance - Betriebsdatenlieferung v2 - Nachlieferung auf Anforderung	gemSpec_Perf
A_22620	Performance - Betriebsdatenlieferung v2 - Umsetzungszeit für Änderung der Lieferintervalle	gemSpec_Perf
A_22996	Performance - Betriebsdatenlieferung v2 - Zeitpunkte der Übermittlungen	gemSpec_Perf
A_23347-01	Performance - Wartungsfenster - Durchführung	gemSpec_Perf
A_23618-01	Performance - Wartungsfenster und Ausfall - Verfügbarkeitsberechnung	gemSpec_Perf

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)[6]
A_24962	Performance - Servicezeiten des Anbieters basierend auf Produkttypen	gemSpec_Perf
A_26152	Redundanz - Standortübergreifende Redundanz	gemSpec_Perf
A_26186	Redundanz - Wiederherstellungszeitraum - 5 Tage	gemSpec_Perf
A_26826	Performance - VSDM 2 - Verfügbarkeit	gemSpec_Perf
A_26989	Performance - VSDM 2 - Skalierung	gemSpec_Perf

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)[7]
A_18176	Mitwirkungspflichten bei der Einrichtung von Probes des Service Monitorings	gemKPT_Betr
A_20218-01	Versionierung der Konfiguration von Produktinstanzen	gemKPT_Betr
A_20219-01	Versionierung bei Veränderungen der Konfiguration von Produktinstanzen	gemKPT_Betr
A_20220	Festlegung von Konfiguration durch die gematik	gemKPT_Betr
A_20221-01	Rückspielbarkeit bei Veränderungen der Konfiguration von Produktinstanzen	gemKPT_Betr
A_23664	Service Level— Kein Incident der Priorität 1 innerhalb 24 Stunden resultierend aus einem genehmigten Change	gemKPT_Betr
A_23665-01	Service Level— Störungsfreie Kommunikationsbeziehungen ohne resultierenden Incident	gemKPT_Betr
A_24981	Auskunfts-fähigkeit bei Verdacht einer Servicebeeinträchtigung im Verantwortungsbereich	gemKPT_Betr
A_26816	Reporting— Frist zur Übermittlung von Datenlieferungen	gemKPT_Betr
TIP1 A_6359-02	Definition der notwendigen Leistung anderer Anbieter durch Anbieter	gemKPT_Betr
TIP1 A_6360-02	Kontrolle bereitgestellter Leistungen durch Anbieter	gemKPT_Betr
TIP1 A_6367-02	Definition eines Business Servicekatalog der angebotenen TI-Services	gemKPT_Betr

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz) ^[7]
TIP1-A-6371-02	2nd-Level-Support: Single Point of Contact (SPOC) für Anbieter	gemKPT-Betr
TIP1-A-6377-02	Koordination von produktverantwortlichen Anbietern und Herstellern	gemKPT-Betr
TIP1-A-6388-02	Bereitstellung eines lokalen IT-Service-Managements durch Anbieter für ihre zu verantwortenden Servicekomponenten	gemKPT-Betr
TIP1-A-6389-02	Erreichbarkeit der 1st-Level (UHD), 2nd-Level (SPOCs) der Anbieter	gemKPT-Betr
TIP1-A-6390-02	Mitwirkung im TI-ITSM durch Anbieter	gemKPT-Betr
TIP1-A-6393-02	Verantwortung für die Weiterleitung von Anfragen	gemKPT-Betr
TIP1-A-6415-02	Fortgeführte Wahrnehmung der Serviceverantwortung bei der Delegation von Aufgaben	gemKPT-Betr
TIP1-A-7261	Erreichbarkeit der TI-ITSM Teilnehmer untereinander	gemKPT-Betr
TIP1-A-7262	Haupt- und Nebenzeit der TI-ITSM Teilnehmer	gemKPT-Betr
TIP1-A-7265-05	Serviceleistung der TI-ITSM Teilnehmer im TI-ITSM-Teilnehmersupport zur Haupt- und Nebenzeit	gemKPT-Betr
TIP1-A-7266	Mitwirkungspflichten im TI-ITSM-System	gemKPT-Betr
A-13575	Qualität von RfC	gemRL-Betr-TI
A-17764	Verwendung CI-ID	gemRL-Betr-TI
A-18405	Erstellung einer Root Cause Analysis durch am Incident beteiligte TI-ITSM-Teilnehmer	gemRL-Betr-TI
A-18406	Nachlieferung zu einer Root Cause Analysis	gemRL-Betr-TI
A-18407-01	Change-Management-Unterstützung bei Change-Verifikation	gemRL-Betr-TI
A-24800	Service-Review – Auskunft Servicebedarf	gemRL-Betr-TI
A-24968	Probleme während Lösungsphase als "Pending" kennzeichnen	gemRL-Betr-TI
A-24983	Erstellung einer Root Cause Analysis im Incident – Prio-1 bis 2	gemRL-Betr-TI

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)[7]
A_24984	Erstellung einer Root Cause Analysis im Incident Prio 3 bis 4	gemRL Betr TI
A_25902	Redundanz – Bereitstellung Redundanzkonzept	gemRL Betr TI
A_25917	Redundanz – Kontrollierte Validierung des Redundanzkonzept	gemRL Betr TI
A_26014	Redundanz – Umsetzung Redundanzkonzept	gemRL Betr TI
A_26501	Kommunikation – Benennung von Ansprechpartnern und Kontakten (FULL)	gemRL Betr TI
A_26815	Service Level Management – Bereitstellung der Service Level für das Service Level Review	gemRL Betr TI
GS-A_3876	Prüfung auf übergreifenden Incident	gemRL Betr TI
GS-A_3884	Festlegung von Dringlichkeit und Auswirkung von übergreifenden Incidents	gemRL Betr TI
GS-A_3886-01	Nutzung des TI-ITSM-Systems bei der Übermittlung eines übergreifenden Vorgangs	gemRL Betr TI
GS-A_3917	Bereitstellung der ITSM-Dokumentation bei Audits	gemRL Betr TI
GS-A_3920-01	Eskalationseinleitung durch den TI-ITSM- Teilnehmer	gemRL Betr TI
GS-A_3922	Mitwirkung bei Taskforces	gemRL Betr TI
GS-A_3971	Verifikation vor Schließung eines übergreifenden Problems	gemRL Betr TI
GS-A_4085	Etablierung von Kommunikationsschnittstellen durch die TI-ITSM-Teilnehmer	gemRL Betr TI
GS-A_4086	Erreichbarkeit der Kommunikationsschnittstellen	gemRL Betr TI
GS-A_4090	Kommunikationssprache	gemRL Betr TI
GS-A_4100	Messung der Service Level	gemRL Betr TI
GS-A_4101	Übermittlung der Service Level Messergebnisse	gemRL Betr TI
GS-A_4114	Bereitstellung von TI-Konfigurationsdaten	gemRL Betr TI
GS-A_4115	Datenänderung für TI-Konfigurationsdaten	gemRL Betr TI
GS-A_4117	Informationsbereitstellung durch TI-ITSM- Teilnehmer	gemRL Betr TI

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz) ^[7]
GS-A-4121	Analyse Auswirkungen möglicher Schadensereignisse auf Sicherheit und Funktion der TI-Services	gemRL-Betr-TI
GS-A-4130	Festlegung der Schnittstellen des EMC	gemRL-Betr-TI
GS-A-4397	Teilnahme am Service-Review	gemRL-Betr-TI
GS-A-4399-01	Configuration Management – Übermittlung von Produktdaten nach Abschluss von autorisierten Normal-Changes	gemRL-Betr-TI
GS-A-4402-01	Change Management – Mitwirkungspflicht bei der Bewertung vom RfC	gemRL-Betr-TI
GS-A-4419	Nutzung der Testumgebung (RU/TU)	gemRL-Betr-TI
GS-A-4855-02	Auditierung von TI-ITSM-Teilnehmern	gemRL-Betr-TI
GS-A-5351	Prüfung von Service-Requests	gemRL-Betr-TI
GS-A-5352	Lösung bzw. Bearbeitung des Service-Requests	gemRL-Betr-TI
GS-A-5366-01	Change Management – Mitwirkungspflicht der TI-ITSM-Teilnehmer bei der Festsetzung von Standard-Changes	gemRL-Betr-TI
GS-A-5401-01	Verschlüsselte E-Mail-Kommunikation	gemRL-Betr-TI
GS-A-5402	Eigenverantwortliches Handeln bei Ausfall von Kommunikationsschnittstellen	gemRL-Betr-TI
GS-A-5588	Abbruch der Problembearbeitung	gemRL-Betr-TI
GS-A-5589	Prüfung auf Verantwortung zur Lösungsunterstützung	gemRL-Betr-TI
GS-A-5590	Nutzung Business-Servicekatalog bei der Erfassung von Service-Requests	gemRL-Betr-TI
GS-A-5591	Verifikation des Service-Requests	gemRL-Betr-TI
GS-A-5592	Schließung des Service-Requests	gemRL-Betr-TI
GS-A-5594	Identifikation von TI-Konfigurationsdaten	gemRL-Betr-TI
GS-A-5599-01	Change Management – Beschreibung der Verifikation des Changes im RfC	gemRL-Betr-TI
GS-A-5600-01	Change Management – Beschreibung der Verifikation des Changes in Auswirkung auf andere TI-Services im RfC	gemRL-Betr-TI

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)[7]
GS-A-5603	Eingangskanal für Informationen von TI-ITSM-Teilnehmern	gemRL-Betr-TI
GS-A-5604	Bewertung der Messergebnisse	gemRL-Betr-TI
GS-A-4542	Spezifikationsgrundlage für Produkte	gemSpec-OM
GS-A-5039-01	Änderung der Produktversion bei Änderungen der Produkttypversion	gemSpec-OM
GS-A-5040-01	Änderung der Produktversion bei Produktänderungen außerhalb von Produkttypänderungen	gemSpec-OM
A-22003-01	Performance – Betriebsdatenlieferung v2 – Nachlieferung auf Anforderung	gemSpec-Perf
A-22620	Performance – Betriebsdatenlieferung v2 – Umsetzungszeit für Änderung der Lieferintervalle	gemSpec-Perf
A-22996	Performance – Betriebsdatenlieferung v2 – Zeitpunkte der Übermittlungen	gemSpec-Perf
A-23347-01	Performance – Wartungsfenster – Durchführung	gemSpec-Perf
A-23618-01	Performance – Wartungsfenster und Ausfall – Verfügbarkeitsberechnung	gemSpec-Perf
A-24962	Performance – Servicezeiten des Anbieters basierend auf Produkttypen	gemSpec-Perf
A-26152	Redundanz – Standortübergreifende Redundanz	gemSpec-Perf
A-26186	Redundanz – Wiederherstellungszeitraum – 5 Tage	gemSpec-Perf
A-26826	Performance – VSDM 2 – Verfügbarkeit	gemSpec-Perf
A-26989	Performance – VSDM 2 – Skalierung	gemSpec-Perf

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)[8]
	Es liegen keine Festlegungen vor	

3.2.3 Betriebshandbuch betriebliche Eignung

Sofern in diesem Abschnitt Festlegungen mit Vorgaben zu organisatorischen Maßnahmen wie Prozessen und Strukturvorgaben der Aufbauorganisation sowie der Umgebung

verzeichnet sind, muss der Anbieter deren Umsetzung und Beachtung durch die Vorlage des Betriebshandbuches nachweisen.

Der Umfang und Inhalt des Betriebshandbuches ist der Definition in der Richtlinie Betrieb [gemRL_Betr_TI] zu entnehmen.

Tabelle 10: Festlegungen zur betrieblichen Eignung "Betriebshandbuch"

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)
A_23551	Eigenmonitoring	gemKPT_Betr
A_23552	Verhalten bei Auffälligkeiten oder Anomalien	gemKPT_Betr
A_24799	Change Management - e2eEnd-to-End-Funktionsprüfung nach Change	gemRL_Betr_TI
A_25903	Redundanz - Definition inhaltlicher Auszüge aus dem Redundanzkonzept	gemRL_Betr_TI
GS-A_4123	Notfall Management - Entwicklung und Pflege der TI-Notfallvorsorgedokumentation	gemRL_Betr_TI
GS-A_4124	Notfall Management - Umsetzung Vorkehrungen zur TI-Notfallvorsorge	gemRL_Betr_TI
GS-A_4128	Notfall Management - Bewältigung der TI-Notfälle	gemRL_Betr_TI
GS-A_4129	Notfall Management - Unterstützung bei TI-Notfällen	gemRL_Betr_TI
GS-A_4132	Notfall Management - Durchführung der Wiederherstellung und TI-Notfällen	gemRL_Betr_TI
GS-A_4134	Notfall Management - Auswertungen von TI-Notfällen	gemRL_Betr_TI
GS-A_4136	Notfall Management - Statusinformation bei TI-Notfällen	gemRL_Betr_TI
GS-A_4137	Notfall Management - Dokumentation im TI-Notfall-Logbuch	gemRL_Betr_TI
GS-A_4138	Notfall Management - Erstellung des Wiederherstellungsberichts nach TI-Notfällen	gemRL_Betr_TI
GS-A_4398-01	Change Management - Prüfung auf genehmigungspflichtige Änderung	gemRL_Betr_TI
GS-A_4400-01	Change Management - Request for Change erstellen	gemRL_Betr_TI
GS-A_4407-01	Change Management - Bereitstellung der Dokumentation des Change Managements für genehmigungspflichtige Changes	gemRL_Betr_TI

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)
GS-A_4417-01	Change Management - Stetige Aktualisierung des Change-Datensatzes im TI-ITSM-System	gemRL_Betr_TI
GS-A_4418-01	Change Management - Übermittlung von Abweichungen vom RfC	gemRL_Betr_TI
GS-A_4424-01	Change Management - Umsetzung des Fallbackplans	gemRL_Betr_TI
GS-A_4425-01	Change Management - Übermittlung von Optimierungsmöglichkeiten zur Umsetzung von genehmigten Changes	gemRL_Betr_TI
GS-A_5343-01	Betriebshandbuch - Definition inhaltlicher Auszüge aus dem Betriebshandbuch	gemRL_Betr_TI
GS-A_5361	Change Management+ - Durchführung von Emergency-Changes durch TI-ITSM-Teilnehmer bei Nichterreichbarkeit des Gesamtverantwortlichen TI	gemRL_Betr_TI
GS-A_5378	Change Management+ - Durchführung von Emergency-Changes durch TI-ITSM-Teilnehmer	gemRL_Betr_TI
GS-A_5597-01	Change Management - RfC (Sub-Changes) erstellen	gemRL_Betr_TI
GS-A_5600-01	Change Management - Beschreibung der Verifikation des Changes in Auswirkung auf andere TI-Services im RfC	gemRL_Betr_TI
GS-A_5601-01	Change Management - Nachweis der Wirksamkeit eines Changes (Verifikation)	gemRL_Betr_TI
GS-A_5602-01	Change Management - Nachweis der Wirksamkeit eines Changes in Auswirkung auf andere TI-Anwendungen (Verifikation)	gemRL_Betr_TI
GS-A_5606	Performance Management / Capacity - Unterstützung bei Definition von Kapazitätsanforderungen	gemRL_Betr_TI
GS-A_5610-03	Change Management - Vorlaufzeiten in der Bewertung von Changes	gemRL_Betr_TI
GS-A_5611	Change Management - Umsetzung von autorisierten RfC	gemRL_Betr_TI
A_26152	Redundanz - Standortübergreifende Redundanz	gemSpec_Perf
A_26186	Redundanz - Wiederherstellungszeitraum - 5 Tage	gemSpec_Perf

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)
A_26989	Performance - VSDM 2 - Skalierung	gemSpec_Perf

3.2.4 Test betriebliche Eignung

Sofern in diesem Abschnitt Festlegungen mit Vorgaben zu organisatorischen Maßnahmen wie Prozessen und Strukturvorgaben verzeichnet sind, muss deren Erfüllung durch Teilnahme an GIT-TI in der RU nachgewiesen werden.

Tabelle 11: Festlegungen zur betrieblichen Eignung "Test"

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)
	Es liegen keine Festlegungen vor	

3.3 Festlegungen zur sicherheitstechnischen Eignung

3.3.1 Sicherheitsgutachten

Die in diesem Abschnitt verzeichneten Festlegungen sind Gegenstand der Prüfung der Sicherheitseignung gemäß [gemRL_PruefSichEig_DS]. Das entsprechende Sicherheitsgutachten ist der gematik vorzulegen.

Hinweis:

Einige Festlegungen sind sowohl in diesem Anbietertypsteckbrief, als auch in zugehörigen Produkttypsteckbriefen enthalten, da ein Nachweis der Erfüllung (ggf. auch anteilig) in Abhängigkeit von der Umsetzung sowohl durch die Anbieter der Produkte (Produktzulassung bzw. -bestätigung), als auch durch den Anbieter von Betriebsleistungen (Anbieterzulassung bzw. -bestätigung) erfolgen muss.

Abhängig von der konkreten Umsetzung können allerdings entsprechend [gemRL_PruefSichEig_DS] Festlegungen, die nur für die Anbieter der zugehörigen Produkte relevant sind, vom Sicherheitsgutachter als „entbehrlich“ bewertet werden.

Weiterhin können Festlegungen, die zwar relevant sind, aber bereits vollständig vom Anbieter der zugehörigen Produkte erfüllt werden, vom Sicherheitsgutachter über Referenzieren der bestehenden Sicherheitsgutachten der Produkthanbieter als umgesetzt bewertet werden.

Tabelle 12: Festlegungen zur sicherheitstechnischen Eignung "Sicherheitsgutachten" - Anteil ZETA

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)[9]
A_25408-01	ZETA Guard - Verbot Profilbildung	gemSpec_ZETA
A_25413-01	ZETA Guard - Ordnungsgemäße IT-Administration	gemSpec_ZETA

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)[9]
A_25419-01	Security Monitoring - Erkennungsfähigkeit	gemSpec_ZETA
A_25420-01	Security Monitoring - Kommunikationsmerkmale signalisieren	gemSpec_ZETA
A_25747-01	ZETA Guard - Löschfristen Protokolle	gemSpec_ZETA
A_25775	PDP - Kontrolle des Audit-Logs	gemSpec_ZETA
A_26065-01	Nur zugelassene Images in Produktion	gemSpec_ZETA

Tabelle 13: Festlegungen zur sicherheitstechnischen Eignung "Sicherheitsgutachten"

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)[10]
GS-A_2076-01	kDSM: Datenschutzmanagement nach BSI	gemSpec_DS_Anbieter
GS-A_4980-02	Umsetzung der Norm ISO/IEC 27001	gemSpec_DS_Anbieter
GS-A_4981-01	Erreichen der Ziele der Norm ISO/IEC 27001 Annex A	gemSpec_DS_Anbieter
GS-A_4982-01	Umsetzung der Maßnahmen der Norm ISO/IEC 27002	gemSpec_DS_Anbieter
GS-A_4983-01	Umsetzung der Maßnahmen aus dem BSI-Grundschutz	gemSpec_DS_Anbieter
GS-A_5551-01	Betriebsumgebung in einem Mitgliedstaat der EU bzw. des EWR oder der Schweiz	gemSpec_DS_Anbieter
GS-A_5626	kDSM: Auftragsverarbeitung	gemSpec_DS_Anbieter
GS-A_2158-01	Trennung von kryptographischen Identitäten und Schlüsseln in Produktiv- und Testumgebungen	gemSpec_Krypt
GS-A_3078	Anbieter einer Schlüsselverwaltung: verpflichtende Migrationsstrategie bei Schwächung kryptographischer Primitive	gemSpec_Krypt
GS-A_3125	Schlüsselinstallation und Verteilung: Dokumentation gemäß Minimalitätsprinzip	gemSpec_Krypt
GS-A_3130	Krypto_Schlüssel_Installation: Dokumentation der Schlüsselinstallation gemäß Minimalitätsprinzip	gemSpec_Krypt
GS-A_3149	Krypto_Schlüssel_Archivierung: Dokumentation der Schlüsselarchivierung gemäß Minimalitätsprinzip	gemSpec_Krypt

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz) ^[10]
A_26794-01	Anbieter VSDM - Zugriffsprotokoll Zugriffsberechtigung prüfen	gemSpec_VSDM_2
A_26795-01	Anbieter VSDM - Zugriffsprotokoll Zugriffsprotokollierung	gemSpec_VSDM_2
A_26796-01	Anbieter VSDM - Zugriffsprotokoll Rückgabe im Bundle	gemSpec_VSDM_2
A_26797-01	Anbieter VSDM - Zugriffsprotokoll Löschrfrist veraltete Protokolleinträge	gemSpec_VSDM_2
A_26809	Anbieter VSDM - ZETA Guard Informationspflicht via Betriebshandbuch	gemSpec_VSDM_2
A_26813-01	Anbieter VSDM - Zugriffsprotokoll Schutz der Protokolldaten	gemSpec_VSDM_2
A_26969	Anbieter VSDM - Verbot Profilbildung	gemSpec_VSDM_2
A_26970	Anbieter VSDM - Verarbeitung von Profildaten	gemSpec_VSDM_2
A_26971	Anbieter VSDM - Verbot der Datenweitergabe	gemSpec_VSDM_2

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz) ^[11]
A_20714	Abstimmung der Maßnahmen im Security Monitoring mit gematik	gemSpec_DS_Anbieter
A_20715	kontinuierliche Verbesserung und Dokumentation des Security Monitorings	gemSpec_DS_Anbieter
A_20716	Überwachung von Systemen	gemSpec_DS_Anbieter
A_20717	Zentrale Auswertung sicherheitsrelevanter Ereignisse	gemSpec_DS_Anbieter
A_20718	Reaktion auf detektierte Ereignisse	gemSpec_DS_Anbieter
A_20719	Weiterleitung erkannter Alarme an TI SIEM	gemSpec_DS_Anbieter
A_20720	Weiterleitung von Logdaten (Rohdaten) an TI SIEM	gemSpec_DS_Anbieter
A_21716	Unverzögliche Bewertung von Schwachstellen	gemSpec_DS_Anbieter
A_21717	Bereitstellung der Bewertung von Schwachstellen gegenüber der gematik	gemSpec_DS_Anbieter
A_21718	Umsetzen von Gegenmaßnahmen in Abhängigkeit der Kritikalität	gemSpec_DS_Anbieter

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz) ^[11]
GS-A_2076-01	kDSM: Datenschutzmanagement nach BSI	gemSpec_DS_Anbieter
GS-A_2158-01	Trennung von kryptographischen Identitäten und Schlüsseln in Produktiv- und Testumgebungen	gemSpec_DS_Anbieter
GS-A_2214-01	kDSM: Anbieter müssen jährlich die Auftragsverarbeiter kontrollieren	gemSpec_DS_Anbieter
GS-A_2328-01	Pflege und Fortschreibung des Sicherheitskonzeptes und Notfallkonzeptes	gemSpec_DS_Anbieter
GS-A_2329-01	Umsetzung der Sicherheitskonzepte	gemSpec_DS_Anbieter
GS-A_2331-01	Sicherheitsvorfalls-Management	gemSpec_DS_Anbieter
GS-A_2332-01	Notfallmanagement	gemSpec_DS_Anbieter
GS-A_2345-01	regelmäßige Reviews	gemSpec_DS_Anbieter
GS-A_3078	Anbieter einer Schlüsselverwaltung: verpflichtende Migrationsstrategie bei Schwächung kryptographischer Primitive	gemSpec_DS_Anbieter
GS-A_3125	Schlüsselinstallation und -Verteilung: Dokumentation gemäß Minimalitätsprinzip	gemSpec_DS_Anbieter
GS-A_3130	Krypto_Schlüssel_Installation: Dokumentation der Schlüsselinstallation gemäß Minimalitätsprinzip	gemSpec_DS_Anbieter
GS-A_3149	Krypto_Schlüssel_Archivierung: Dokumentation der Schlüsselarchivierung gemäß Minimalitätsprinzip	gemSpec_DS_Anbieter
GS-A_3737-01	Sicherheitskonzept	gemSpec_DS_Anbieter
GS-A_3753-01	Notfallkonzept	gemSpec_DS_Anbieter
GS-A_3772-01	Notfallkonzept: Der Dienstanbieter soll dem BSI-Standard 100-4 folgen	gemSpec_DS_Anbieter
GS-A_4980-01	Umsetzung der Norm ISO/IEC 27001	gemSpec_DS_Anbieter
GS-A_4981-01	Erreichen der Ziele der Norm ISO/IEC 27001 Annex A	gemSpec_DS_Anbieter
GS-A_4982-01	Umsetzung der Maßnahmen der Norm ISO/IEC 27002	gemSpec_DS_Anbieter
GS-A_4983-01	Umsetzung der Maßnahmen aus dem BSI-Grundschutz	gemSpec_DS_Anbieter

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz) ^[11]
GS-A-4984-01	Befolgen von herstellerspezifischen Vorgaben	gemSpec_DS-Anbieter
GS-A-5551	Betriebsumgebung in einem Mitgliedstaat der EU bzw. des EWR	gemSpec_DS-Anbieter
GS-A-5557	Security Monitoring	gemSpec_DS-Anbieter
GS-A-5558	Aktive Schwachstellenscans	gemSpec_DS-Anbieter
GS-A-5626	kDSM: Auftragsverarbeitung	gemSpec_DS-Anbieter
A-26809	Anbieter VSDM – ZETA Guard Informationspflicht via Betriebshandbuch	gemSpec_VSDM_2
A-26969	Anbieter VSDM – Verbot Profilbildung	gemSpec_VSDM_2
A-26970	Anbieter VSDM – Verarbeitung von Profildaten	gemSpec_VSDM_2
A-26971	Anbieter VSDM – Verbot der Datenweitergabe	gemSpec_VSDM_2

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz) ^[12]
A-25408	Zero Trust Komponenten – Verbot Profilbildung	gemSpec_ZETA
A-25413	Zero Trust Komponenten – Ordnungsgemäße IT-Administration	gemSpec_ZETA
A-25419	Security Monitoring – Erkennungsfähigkeit	gemSpec_ZETA
A-25420	Security Monitoring – Kommunikationsmerkmale signalisieren	gemSpec_ZETA
A-25421	Security Monitoring – Empfang von Missbrauchserkennung auf Resource-Server-Ebene	gemSpec_ZETA
A-25450	PDP – Policy nur vom gematik PIP und PAP Service	gemSpec_ZETA
A-25484	Security Monitoring – Security KPIs	gemSpec_ZETA
A-25485	Security Monitoring – Sicherheitsmeldung bei Aktualisierung von PIP-Daten oder PDP-Policies	gemSpec_ZETA
A-25606	Security Monitoring – Fehlermeldung bei Aktualisierung von PIP-Daten oder PDP-Policies	gemSpec_ZETA
A-25747	Zero Trust Komponenten – Löschfristen Protokolle	gemSpec_ZETA
A-25775	PDP – Kontrolle des Audit-Logs	gemSpec_ZETA

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz) ^[12]
A_26065	Nur zugelassene Images in Produktion	gemSpec_ZETA

3.3.2 Dokumentenprüfung sicherheitstechnische Eignung

Sofern in diesem Abschnitt Festlegungen verzeichnet sind, muss der Anbieter deren Umsetzung und Beachtung zum Nachweis der sicherheitstechnischen Eignung durch eine Dokumentenprüfung bestätigen.

Tabelle 14: Festlegungen zur sicherheitstechnischen Eignung "Dokumentenprüfung"

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)
A_25903	Redundanz - Definition inhaltlicher Auszüge aus dem Redundanzkonzept	gemRL_Betr_TI

3.3.3 Anbietererklärung sicherheitstechnische Eignung

Sofern in diesem Abschnitt Festlegungen verzeichnet sind, muss der Anbieter deren Umsetzung und Beachtung zum Nachweis der sicherheitstechnischen Eignung durch eine Erklärung bestätigen bzw. zusagen.

Tabelle 15: Festlegungen zur sicherheitstechnischen Eignung "Anbietererklärung"

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)
A_27404	Anbieter VSDM - Sicherung der Datenverbindung zwischen HTTP-Proxy und Resource-Server	gemSpec_VSDM_2
A_19174	Bereitstellung Übersicht Internet-Schnittstellen der TI	gemSpec_DS_Anbieter
A_19175	Zustimmung zu regelmäßigen Schwachstellenscans durch die gematik	gemSpec_DS_Anbieter
A_21720	Beteiligung an Coordinated Vulnerability Disclosure	gemSpec_DS_Anbieter
GS-A_4526-01	Aufbewahrungsvorgaben an die Nachweise zu Sicherheitsmeldungen	gemSpec_DS_Anbieter
GS-A_5324-01	Teilnahme des Anbieters an Sitzungen des kISMS	gemSpec_DS_Anbieter
GS-A_5324-02	kDSM: Teilnahme des Anbieters an Sitzungen des kDSM	gemSpec_DS_Anbieter

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)
GS-A_5566	kDSM: Sicherstellung der Datenschutzanforderungen in Unterbeauftragungsverhältnissen	gemSpec_DS_Anbieter
GS-A_5624-01	Auditrechte der gematik zur Informationssicherheit	gemSpec_DS_Anbieter
GS-A_5625	kDSM: Auditrechte der gematik zum Datenschutz	gemSpec_DS_Anbieter
A_23460	VSDM-Betreiber: HMAC- Schlüsselerzeugung	gemSpec_Krypt
A_23461	VSDM-Betreiber: HMAC-Verfahren	gemSpec_Krypt

4 Anhang – Verzeichnisse

4.1 Abkürzungen

Kürzel	Erläuterung
CC	Common Criteria
ID	Identifikation
GIT-TI	Gesamtintegrationstest der Telematikinfrastruktur
RU	Referenzumgebung
TU	Testumgebung

4.2 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Dokumente mit normativen Festlegungen	6
Tabelle 2: Mitgeltende Dokumente und Web-Inhalte	6
Tabelle 3: Informative Dokumente und Web-Inhalte	7
Tabelle 4: Festlegungen zur funktionalen Eignung "Test Produkt/FA"	8
Tabelle 5: Festlegungen zur funktionalen Eignung "Anbietererklärung" - Anteil ZETA	8
Tabelle 6: Festlegungen zur funktionalen Eignung "Anbietererklärung"	9
Tabelle 7: Festlegungen zur betrieblichen Eignung "Prozessprüfung"	11
Tabelle 8: Festlegungen zur betrieblichen Eignung "Anbietererklärung" - Anteil ZETA	15
Tabelle 9: Festlegungen zur betrieblichen Eignung "Anbietererklärung"	15
Tabelle 10: Festlegungen zur betrieblichen Eignung "Betriebshandbuch"	25
Tabelle 11: Festlegungen zur betrieblichen Eignung "Test"	27
Tabelle 12: Festlegungen zur sicherheitstechnischen Eignung "Sicherheitsgutachten" - Anteil ZETA	27
Tabelle 13: Festlegungen zur sicherheitstechnischen Eignung "Sicherheitsgutachten"	28
Tabelle 14: Festlegungen zur sicherheitstechnischen Eignung "Dokumentenprüfung"	32
Tabelle 15: Festlegungen zur sicherheitstechnischen Eignung "Anbietererklärung"	32

